

Sweet memories



Fotografiert Ende Februar 1982, [Georgetown, Guyana](#) in einem Zimmer des *guesthouse* [Rima](#) (mittleres Haus über dem „Gift Shop“, oberster Stock, 2. Fenster von links). Meine damalige [Freundin](#) und Reisebegleiterin war gestern bei mir. Wir hatten uns seit 34 Jahren nicht mehr gesehen. Ich offerierte ihr zur Feier des Tages Kaffee, Käsekuchen, Schweinefleisch süß-sauer und Birne Helene.

Wir haben erfreut festgestellt, dass wir zu allen relevanten Themen der Welt eine kompatible Meinung haben (Gendersprache, die Grünen sind auf dem Weg einer protestantisch geprägten Sekte, die meisten Leute sind dumm usw.).

Ich schrieb [vor zehn Jahren](#): 1982 quartierte ich mich im [Rima](#) im Stadtteil Cummingsburg ein, in genau demselben Guest House, in dem ich schon 1979 eine Woche verbracht hatte – ein altes zweistöckiges Haus (2. Foto von oben, linkes Haus) im colonial style; es gab englisches Frühstück und strenge Ermahnungen des grauhaarigen schwarzen Besitzers, der um seine Gäste besorgt war, keine Fremden mitzubringen und in der Stadt extrem vorsichtig zu sein. Falls jemand der wohlwollenden Leserinnen und geneigten Leser jemals nach Guyana kommt: das Rima Guest

House ist erste Wahl und unter Hardcore-Globetrottern als Treffpunkt in Georgetown beliebt.

